

Epidemiologische Information für den Monat August 2015

(4 Berichtswochen vom 03.08. – 30.08.2015)

Borreliose

Im August wurde bei den Borreliose-Infektionen in etwa die gleiche Neuerkrankungsrate wie im Vormonat Juli erreicht. Mit 210 Neuerkrankungen lag die aktuelle Inzidenz auf dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes.

In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 10-mal wurde eine neurologische Symptomatik festgestellt, darunter 4-mal Hirnnervenlähmung sowie je 3-mal eine Meningitis bzw. Radikuloneuritis. In einem weiteren Fall wurde eine Lyme-Arthritis diagnostiziert.

Brucellose

Ein 31-jähriger Syrer, der sich bereits seit März dieses Jahres in Deutschland aufhält, erkrankte Ende Juli mit Kopf- und Gliederschmerzen sowie Fieber. Die eingeleiteten Untersuchungen erbrachten den kulturellen Nachweis von *Brucella melitensis*. Die mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juli wurden 5 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. Ein 74-jähriger Mann mit bestehenden schweren Vorschädigungen verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Aus unterschiedlichen Territorien erfolgte die Übermittlung von 3 CJK-Fällen. Betroffen waren Männer im Alter von 73, 74 bzw. 79 Jahren. Zwei Patienten wurden als krankheitsbedingt verstorben registriert. Eine Sektion fand in keinem der beiden Fälle statt; die Diagnose erfolgte jeweils aufgrund der ausgeprägten Symptomatik.

FSME

Bei dem übermittelten labordiagnostisch bestätigten Fall handelte es sich um einen 55-jährigen Mann aus dem Landkreis Meißen, der eine grippale Symptomatik zeigte. Der Patient hatte im Vorfeld der Erkrankung keine FSME-Impfung erhalten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierte er sich in seinem Wohnumfeld.

HUS

Eine 61-jährige Frau erkrankte mit zunächst wässrigen, später blutigen Durchfällen, die eine stationäre Betreuung nötig machten. Auftretende Nierenfunktionsstörungen machten eine Dialysebehandlung der Patientin erforderlich. Aus Stuhl gelang der Nachweis des Shigatoxin-Gens 1 und 2. Eine Infektionsquelle ließ sich nicht eruieren.

Legionellose

Bei den übermittelten Infektionen handelte es sich um fünf Männer und eine Frau im Alter zwischen 20 und 84 Jahren. Bei den mit Pneumonie erkrankten Betroffenen gelang der Nachweis von *Legionella pneumophila* aus Urin bzw. Bronchiallavage. Zweimal bestand eine Reiseanamnese, in einem Fall der Verdacht einer Hospitalinfektion und in den anderen Fällen erfolgte die Infektion wahrscheinlich im häuslichen Umfeld.

Listeriose

Von den übermittelten Infektionen wurden zwei als krankheitsbedingt verstorben registriert. Betroffen waren eine 57-jährige Frau und ein 71-jähriger Mann, bei denen sich ein septisches Krankheitsbild zeigte. Aus Blut der Patienten wurde *Listeria monocytogenes* nachgewiesen.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden zwei virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt, die durch Enteroviren (darunter einmal ECHO-Virus) bedingt waren. Betroffen waren ein 4-jähriges Mädchen und eine 26-jährige Frau. Der Erregernachweis gelang aus Liquor.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein 21-Jähriger erkrankte mit Fieber, Erbrechen und Meningitis und musste stationär behandelt werden. Aus Blut des Patienten wurden Meningokokken der Serogruppe B nachgewiesen.

MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 13 Infektionen gemeldet. Betroffen waren jeweils Erwachsene zwischen 49 und 86 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Zwei männliche Patienten im Alter von 83 und 86 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Im August kamen zwei Fälle zur Übermittlung, bei denen es sich um kolonisierte Patienten im Alter von 28 und 52 Jahren handelte.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im August erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf, wie bisher, der Großteil (60 %) *Pseudomonas aeruginosa*.

Ein Vergleich der kumulierten Daten von 2015 zu 2014 zeigt einen aktuellen Anstieg um 4 %.

Erreger	32. bis 35. Meldewoche 2015				1. bis 35. Meldewoche 2015			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	5	5	-	10	21	31	1
Citrobacter spp.	-	-	-	-	-	1	1	-
Enterobacter spp.	3	5	8	-	6	30	36	-
Escherichia coli	-	-	-	-	1	7	8	-
Hafnia alvei	-	-	-	-	-	1	1	-
Klebsiella spp.	-	6	6	-	12	31	43	1
Morganella morganii	-	-	-	-	-	1	1	-
P. mirabilis	-	-	-	-	-	2	2	-
P. aeruginosa	6	22	28	-	64	211	275	2
Serratia spp.	-	-	-	-	4	1	5	-
Gesamtzahl	9	38	47	-	97	306	403	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im August 2015 sowie kumulativ 2015

Mumps

Ein 30-jähriger, bisher nicht gegen Mumps geimpfter Mann erkrankte an einer serologisch bestätigten Mumps-Infektion.

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Gegenüber dem Vormonat Juli konnte ein leichter Anstieg (+ 8 %) der Inzidenz registriert werden.

Eine 90-jährige Frau verstarb an den Folgen einer Norovirus-Infektion.

Im August kamen 10 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 4 Seniorenheime, 3 Kindertagesstätten, 2 medizinische Einrichtungen und ein Schullandheim.

Pertussis

18 der 22 betroffenen Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

In einer Dresdner Kindertagesstätte erkrankten seit Ende Juli bisher 10 Kinder der Einrichtung bzw. Geschwister der Betroffenen, von denen der Großteil nicht bzw. nicht vollständig gegen Pertussis geimpft war. Das Geschehen setzt sich fort.

Im Berichtsmonat wurde zusätzlich ein Parapertussis-Fall übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung (invasiv)

Insgesamt wurden 4 Infektionen registriert, darunter eine ohne bestehendes klinisches Bild. Bei den Patienten handelte es sich um Erwachsene zwischen 54 und 87 Jahren. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Salmonellose

Mit einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner wurde bei den Salmonellosen ein leichter Anstieg (16 %) an übermittelten Fällen registriert. Erkrankungshäufungen in Gemeinschaftseinrichtungen kamen im Berichtszeitraum nicht zur Meldung.

Shigellose

Bei den im Berichtsmonat erfassten Shigellosen (3-mal *S. sonnei* und einmal *S. flexneri*) handelte es sich in allen Fällen um reiseassoziierte Infektionen (Ägypten, Karibische Inseln sowie Kirgisistan) bei Erwachsenen im Alter zwischen 22 und 46 Jahren.

Tularämie

Eine 11-Jährige erkrankte mit Lymphknotenschwellungen und musste stationär behandelt werden. Bei der Patientin, die angab, von einer Wildmaus gebissen worden zu sein, konnte serologisch eine Tularämie diagnostiziert werden.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht August 2015 und kumulativer Stand 1. – 35. Meldewoche (MW) 2014/2015

2015 – Stand 18.09.2015

2014 – Stand 01.03.2015

	August		kumulativ			
	32. - 35. MW		1. – 35. MW 2015		1. - 35. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	164		1.996		1.672	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	20		547		502	
Adenovirus-Konjunktivitis	3		25		32	
Amöbenruhr			25		38	
Astrovirus-Enteritis	67		1.452		1.436	
Borreliose	210		807		812	
Brucellose	1		2		1	
Campylobacter-Enteritis	665		3.782		3.435	1
Chikungunyafieber			3		3	
Chlamydia trachomatis-Infektion	279		2.830		2.824	
Clostridium difficile-Enteritis	370		3.599		3.437	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	5	1	57	32	33	19
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	3	2	8	6	4	1
Denguefieber			15		11	
Echinokokkose			2			
EHEC-Erkrankung	30		196		195	
Enterovirus-Infektion	44		195		274	
Escherichia coli-Enteritis	92		671		648	
FSME	1		6		11	
Gasbrand			3	2	7	2
Giardiasis	39		343		210	
Gonorrhoe	62		534		498	
GBS-Infektion*	239		1.808		1.643	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			21	2	16	
Hantavirus-Erkrankung			2		5	
Hepatitis A	1		18		15	
Hepatitis B	27		213		165	
Hepatitis C	21		197		251	
Hepatitis D			2			
Hepatitis E	22		111	1	57	1
Herpes zoster	79		706		737	
HUS, enteropathisch**	1		2			
Influenza	2		12.715	16	388	1
Kryptosporidiose	40		142		127	
Legionellose	6		42	1	30	1
Leptospirose			3			
Listeriose	10	2	47	7	48	1
Malaria			8		15	
Masern			270		4	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		6		3	1
4MRGN-Nachweis	47		403	4	388	3
MRSA-Infektion, invasiv	13	2	180	10	162	8
caMRSA-Nachweis	2		27		12	
Mumps	1		14		19	
Mycoplasma hominis-Infektion	44		561		461	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	34		619		391	

	August		kumulativ			
	32. - 35. MW		1. – 35. MW 2015		1. - 35. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Norovirus-Enteritis	387	1	7.111	1	5.382	2
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	19		262	1	149	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	7		88		246	
Pertussis	22		218		495	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	4		191	13	160	10
Q-Fieber			9		4	
Rotavirus-Erkrankung	118		4.551	1	2.657	1
Röteln	1		6		8	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	5		1.430	1	806	
Salmonellose	99		697	2	1.069	3
Scharlach	60		1.073		1.622	
Shigellose	4		26		17	
Syphilis	21		157		161	
Toxoplasmose	12		71		55	
Tuberkulose	12	1	109	2	97	2
Tularämie	1		2			
Typhus abdominalis			2			
Windpocken	98		1.387		1.558	
Yersiniose	19		207		175	
Zytomegalievirus-Infektion	20		171		203	
angeborene Infektion			3		5	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit				15		22

T Todesfälle

* Gruppe B-Streptokokken-Infektion

** Hämolytisch-urämisches Syndrom